

Gemeinsame Stellungnahme zum Thema Zivilluftfahrt und Umwelt

(21. Februar 1992)

In Erwägung nachstehender Gründe:

- Flughäfen und Fluggesellschaften sind weltweit anerkannt als wichtige Wirtschaftsfaktoren für die von ihnen bedienten Regionen.
- Die europäischen Flughäfen und Fluggesellschaften haben mit umfangreichen Investitionsprogrammen begonnen, um die für die erwartete Verdoppelung des Luftverkehrs bis zum Jahr 2000 erforderlichen Kapazitäten bereitzustellen; diese Verdoppelung ist zum Teil eine Folge der Maßnahmen der Europäischen Kommission zur Liberalisierung des Luftverkehrs.
- Eventuelle Veränderungen an den Betriebsverfahren und -strukturen der Flughäfen und Fluggesellschaften sollten erst nach vorheriger Anhörung der Belegschaft vorgenommen werden; hierbei sind negative Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit oder negative soziale Folgen für das Luftfahrtpersonal zu vermeiden.
- In einigen Ländern sind die administrativen und/oder gerichtlichen Verfahren extrem komplex und zeitaufwendig, so daß ausreichende Kapazitäten unter Umständen nicht rechtzeitig geschaffen werden können.

- In einigen Flughäfen steht möglicherweise die Besorgnis der Anwohner hinsichtlich umweltpolitischer Fragen der Schaffung ausreichender Kapazitäten entgegen.
- Die meisten Fluggesellschaften und Fluggeräthersteller haben hohe Beträge in die Entwicklung und den Betrieb von Ausrüstungen investiert, die die Umweltverträglichkeit verbessern sollen, dabei jedoch gleichzeitig höhere Ausgaben für Investition und Betrieb verursachen.
- Alle Arten des Landverkehrs können im allgemeinen ohne Nachtfahrverbot betrieben werden —

appelliert der Paritätische Ausschuß der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Zivilluftfahrt an die Europäische Kommission und den Europäischen Ministerrat sowie an alle Regierungen der europäischen Drittstaaten, dringend in den unten genannten Bereichen rechtsetzend tätig zu werden, damit sichergestellt ist, daß angemessene Flughafenkapazitäten bereitgestellt werden, und damit sich die Zivilluftfahrt zum Nutzen der Passagiere, der Luftfrachtagenten, der Fluggesellschaften und der Flughäfen, vor allem jedoch zum Nutzen der europäischen Regionen und ihrer Bewohner entwickeln kann.

